

27.08.2013

Ausgangslage

Als im Frühling 2012 bekannt wurde, dass die IBS die Liegenschaft gekauft hat und eine Zwischennutzung mit Asylsuchenden vorsieht, hat der Trägerverein STS KB wenigstens für die Sockelnutzung eine quartierdienliche Nutzung verlangt.

Mit der Vergabe einer Zwischennutzung an unterdessen- Verein Zwischennutzung machte die IBS dies möglich. Die Ladybar, das Restaurant Feldberg und die Lebensmittelgemeinschaft sind öffentlich zugänglich.

Da es nun um eine definitive Entwicklung der Liegenschaft geht, hat die IBS ein Einbezug der Bevölkerung bei der Entwicklung von Ideen für die Sockelnutzung angeregt.

Ziel der Mitwirkung

Mit dem Wissen was in den Räumen in der Nachbarschaft wie z. B. Kasernenareal, Matthäuskirche, Aktienmühle, Zwischennutzungen am Hafen passiert, soll für die Erdgeschossnutzung der Bedarf aus dem Quartier eruiert und Nutzungen entwickelt werden, die den übergeordneten Vorgaben (Politik, Bewirtschaftung, Kosten, Wirtschaftlichkeit, Realisierbarkeit, Baurecht) des Finanzdepartements entsprechen.

→ Siehe Präsentation Immobilien Basel Stadt

→ Siehe Präsentation Entwicklung Raum in der Nachbarschaft unter <http://www.kleinbasel.stadtteilsekretariatebasel.ch/index.php?id=135>

Beteiligte

Das STS KB erarbeitet gemeinsam mit Vertretenden des Quartiers, Betreiber sowie Nutzende von Räumen in 2 Workshops Nutzungsvorschläge und stellt diese an einem 2. Infoabend wieder dem Quartier vor. Die Ergebnisse werden ergänzt und der IBS bis Ende 2013 übergeben.

Ergebnisse aus den 5 Workshops

Gewichtung: Alle Teilnehmenden hatten 4 Punkte um ihre grössten Anliegen zu gewichten. Die Vorschläge sind bereits nach Gewichtung geordnet (siehe grau unterlegte Zahlen):

1 Gewerbe/ Medienwerkstatt/Dienstleistung rot

- Disco (Laut) 17
- Bio Laden (Laden nur mit regionalen Produkten, Food & Non Food Produkte) 7
- Bed& Breakfast Zimmer im 1.OG betrieben durch Restaurant im EG 6
ev. in Zusammenarbeit mit Urban Agriculture (Lebensmittelgemeinschaft Basel)
- Reparaturen Werkstatt für Alltägliches (Velo, Uhren, Schuhmacher) 5
- Tauschladen 5
- Markthalle-> Fokus Lebensmittel 3
- Tanzschule ->Gesundheit& Bewegung 2
- Forschungsstätte für z.b öko, solar, etc. -> Plattform Austausch 1
- Stilles Gewerbe-Nicht Laut z.b. Puff
- Fähigkeiten Laden Zeitbörse
- Räumlichkeiten für Start-Up's
- Metzgerei/Vegi-Metzgerei
- Triregio Shop

- Fitnessraum
- Fairtrade Laden
- Räumlichkeiten für flexible Büros/Arbeitsräume
- Quartierrestaurant mit lokalen Produkten
- Bewegungszentrum
- Jugendherberge
- Kindergrippe
- Hotel (Ganzes Gebäude)

2 Gastro - Essen Trinken Vergnügen blau

- Essen -> Biologisches, Vegetarisches, Regionales Angebot als Urban Agriculture (evt. auch Laden für solche Lebensmittel -> mit Restaurant und Take away) 13
- Restaurant und Bar Nutzung weiterführen! 13
- Es bleibt was es jetzt ist! Feldberg, Ladybar, Lgb 9
- Club ! (Disco) 5
- Dachterrasse mit Barbetrieb + Samstag Sonnentanzen 5
- Kinderküche: Kochkurs für Kinder -> Regionales & Gesundes Schlaraffenland 4
- eine Spielhöhle (Boccia, Kegel) -> Hinterer Raum benutzen (wo jetzt Portugiesische Bar ist) 2
- Spielort 0-100 (Jassen, Brettspiele, etc.) 1
- Mittagstisch für alle 1
- Gewächshaus (Hinterhaus abreißen -> Ganzer Hof ganzjährig) 1
- 24H Restaurant
- Gassenküche könnte hierher ziehen
- Multikulturelles Restaurant
- Nur Club
- Blinde Kuh
- Tanzlokal-Standardtänze und andere Tanzstile -> Wie früher
- Kombination Kochkurse/Sprachkurse
- Dach vom Hinterhaus als Terrasse mit Bepflanzung
- Vertikaler Gemeinschaftsgarten
- Kinoraum
- Agape – Restaurant (Alain de Botton) (eingefügt von STS KB: »Agape restaurants« (vom griechischen agape = Liebe), in denen nicht raffinierte Speisen, sondern die Begegnung und der Austausch mit Fremden im Zentrum stehen)
- Sprachcafé
- Bodenständige Küche : Schnitzelbeiz, gut, günstig, wie das vor 2 Jahren
- Indoor Kubb Halle
- Bierbrauerei

3 Kinder/Jugend/Senioren/-innen gelb

- Mehr Generationen Treffpunkt/ Cafe 3
- Moderner Quartiertreffpunkt (mit einem Hund) 2
- Generationenübergreifend hergestellte Designprodukte mit kleinem Laden (vgl. Zürich) 2
- Kindergarten/Krippe 1
- Stammtisch für Senioren 1
- Projektförderstelle für Jugendliche -> Erweiterung Kulturkick 1
- öffentlicher Werk-/Bastelraum
- Lehrlings-/Ausbildungsplatz Brückenangebote
- Kinderkleiderbörse (Elefäntli)
- Buschi-art für junge Mütter
- Leih -Oma/Opa – Börse
- Mehrgenerationenhaus (Wohnhaus für Senioren verbunden mit Tagesheim f. Kinder)
- Freiraum für Jugend wo sie LAUT sein können. Keller?
- Plattform für Jugendobjekte
- Raum für kurzfristige Kinder/Baby Betreuung

4 Kultur/Kunst/Museumspädagogik Grün

- Nachts: Bar mit LIVE Musik /Tag: Spielwerkstatt oder Quartiermuseum/Kunsthaus 9
- Club(Musik->Bar oder Keller) zusammen mit Musikproberäumen 6
- Tanz-Musik-Lokal (ü40) vergl. Tanzpalast Gundeli 5
- Multikulti-Kiosk 2
- Völkerhaus zwischen den verschiedenen Kulturen-> Abgeschlossene Milieus verbinden 1
- Quartierkunstwerkstatt (für Kinder, Jugendliche, erwachsene, Senioren aus dem Quartier)
- für alle zugängliches Kunstatelier für "freies Schaffen"
- Pendant zu K-Werk (Kunstschule, jedoch ohne Altersbegrenzung)
- Musikräume (Proberäume für Klassisch und/oder Elektronisch oder Chor oder etc.)
- Stummkino mit Live-Musik
- Wechselausstellung mit lokalen Künstlern
- Hula Club
- Rollschuhbahn
- Hamam
- Kegelbahn, Billiard, Töggelikasten
- Lesecafé (Zeitungen aus aller Welt)-> auch digitale Medien
- Schachspiel- Raum
- Musikkurse für Kinder

5 Soziokultur/Tanzen – Treffen – Musik schwarz 1

- Disco/ Livemusik aus dem Quartier (darf ruhig laut sein) → gute Lärmisolation 7
- Bestehendes Weiterführen, Bestehendes nicht zerstören, Nutzung ausweiten (Musik, Club, Musikräume) 3
- bestehende Nutzung weiterführen (Kostengünstig in Zusammenhang mit Studentenwohnungen) 2
- Tanzräume (günstig) für Kurse und Schulen und neue Gruppen(einzelne) und abends Club 2
- öffentlicher gedeckter Platz (Arkade) Glasdach 1 (ohne vorgegebene Nutzung, ohne Konsumzwang)
- Konzertlokal (open mic)
- Tanzveranstaltung
- multikultureller Austausch
- temporäre, modulartige Arbeitsräume, Co-Workingspace,
 - einmalige Nutzung (z. B: Sitzungszimmer)
 - Mittelfristig (Büros, Projekte) usw.
- Aufführungsräume für performative Künste (Tanz, Musik, Theater)
- Treffen: Innen und Aussenraum Verbindung schaffen: Glasfenster, Schiebetür
- niederschwellige, günstige Angebote
- Kneipe wie früher (2x in Woche Livemusik mit bodenständiger Küche)
- Jugendtreffpunkt (so wie Madonna für alle)
- abwechselnde Nutzung: Club mit anderen Events kombiniert wie: Di-Fr Club, Sa Speeddating oder Gesangswettbewerb.
- Offene Bühne

Nicht vergessen

- Klybeckstrasse autofrei 4
- Feldbergstrasse für Verkehr sperren
- Verbreiterung Trottoirs bis Tram
- Wohnräume für Jung+ Alt (Günstig)
- Bestehende Gastroinfrastruktur erhalten (ist nachhaltiger als alles für andere Nutzung rauszureissen)
- Keine Wohnungen! Nur öffentliche Nutzung 4
- oben: Asylbewerber können dort wohnen bleiben 11
- Einbezug der multikulturellen Bevölkerung um den Feldberg
- Öffentlichkeitsarbeit: Feldberg-Zeitung, Blog, Debatten

Ausblick Termine

Information zum Verfahren	27. August 2013
Workshop I	KW 39
Workshop II	KW 45
Ergebniskonferenz	KW 48
Planerausschreibung (BVD)	ca. Januar 2014
Ende Zwischennutzung	März 2015
Start Bau	April 2015
Ende Bau und Bezug	ca. Anfang 2016

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

05.09.2013/STS KB/tw